



Sozialdemokratisches Organ

für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Muerfurt, Delitzsch-Bitterfeld, Wittenberg-Schweinitz, Corgau-Liebenwerda, Sangerhausen-Eckartsberga und die Mansfelder Kreise.

Zur Beendigung des Kriegszustandes im Osten. „Das Manöver Trozkis“.

Nachdem die russische Friedensdelegation in West-Ostost unter Verzicht auf einen formellen Friedensvertrag den Kriegszustand für beendet erklärt und die russische Regierung den Befehl zur völligen Demobilisation erteilt hat...

Diese Meldung soll andeuten, daß die rumänische Regierung ihre Anstrengungen in Verhandlungen betriebliehen solle. Rumänische Politik ist im Begriffe zur Orientierung König Karls zurückzukehren...

Wo ist der deutsche Reichstag?

Daß die vollständige Selbstausschaltung des Reichstages namentlich angelehnt der letzten Streikbewegung, auch im Ausland nicht unbekannt geblieben ist...

Berlin, 12. Februar. Unter der Überschrift: Das letzte Manöver des Herrn Trozki scheint die Kriegseinstellung...

Die abhängigen Sozialdemokraten der Scheibemann-Partei sitzen am Liebfrauenteich am Fuß des Reichstages aus, denn ihre Stellung war am meisten bedroht...

Ob das richtig ist, steht dahin. Aber als was was man dann die Demobilisierung Aufstehens ansehen? Wir müssen freilich auf weitere Mitteilungen aus West-Ostost warten...

Nach einer eingehenden Schilderung des Verlaufs und der Begleitumstände des Streifens, kommt das Vaeleer Blatt auf seine ausländischen Wirkungen zu sprechen...

Berlin, 12. Februar. (Zeitung.) Der Vorwärts sagt, daß auch die deutsche Sozialdemokratie die Beilegung jeden unklaren Verhältnisses zwischen Deutschland und Ausland will...

Es handelt sich hier um eine tendenziöse Fälschung. Man könnte zuerst daran erinnern, daß ja dreizehnmal Jahre hindurch sich kein politischer Streik in Deutschland ereignete...

Rumänien.

Durch den Friedensschluß mit der Ukraine ist die Frage Rumänien in den Vordergrund getreten. Eine Lösung wird jetzt rascher herbeigeführt werden...

Das Schweizerblatt hebt dann noch besonders hervor, daß der Antrag der beiden sozialistischen Parteien auf Reichstagsauflösung dem Widerspruch aller anderen Fraktionen begegnete...

Es soll ja der Reichstag am 19. Februar endlich nach Berlin in 15 monatiger Pause wieder zusammenkommen...

Es bleibt alles beim alten!

Die interfraktionellen Besprechungen der Mehrheitsparteien werden demnach fortgesetzt. Nur die Nationalliberalen halten sich zurück...

Wir haben die Fassung der Sozialdemokratie bei dem Zustand nicht zu billigen vermocht. Ein wesentlicher Punkt, ihr damaliges Zusammengehen mit den Unabhängigen...

Der Vorwärts bestätigt diese Feststellungen durch Abrud und laut: Die Sozialdemokratie lehnt ein sachliches Zusammenarbeiten mit anderen Parteien...

Also: da wäre alles wieder in Ordnung. Die Fassung der Regierung zum politischen Demonstrationsstreik wird von den Regierungssocialisten zwar kritisiert...

Einige Provinzorgane der Scheibemannfraktion beschäftigen sich ebenfalls mit der Frage des Zusammenfassens des Streiks der Mehrheitsparteien...

Deutscher Heeresbericht.

Großes Kavallerieregiment, 12. Februar 1918. (W. Z. B.) Westlicher Kriegsausflug. Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht und Deutscher Kronprinz...

Zur Beachtung bei Versammlungsbewerbungen.
Bereitsvorhandene und Einberufer von Versammlungen werden von der Polizeiverwaltung erneut auf die folgenden Verfügungen hingewiesen: Nach den Bestimmungen des Stells. Sammelbinderen Generalis vom 31. 7. 14 und 12. 14 hat jeder, der eine Versammlung in einem geschlossenen Räume oder unter freier Pinnel oder einem Aufzuge auf öffentlichen Straßen und Plätzen veranstaltet...

Einseitige Organisation der Arbeiterverschüsse.

Nach Entsch. des Hofstaatsrat's, das unter anderem für die Beschäftigten in 30 und mehr Betrieben und in Betrieben die obligatorische Einwirkung der Arbeiterverschüsse, die sich bilden, das recht einmündige Vorarbeiten aus über die innere Organisation der Arbeiterverschüsse traf. Es war darin festgelegt, daß der Unternehmer immer den Vorschlag im Arbeiterverschüsse machen solle. Arbeiterverschüsse sind der Bestätigung durch den Hofstaatsrat unterworfen, falls solche Vorarbeiten außerhalb der zuständigen Landeszentralbehörden lagen. Der Hofstaatsrat wurde aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, daß sich im dem Gesetz in Widerspruch stehende Bestimmungen aufgehoben und durch eine der Zustimmung des Reichstagsausschusses unterliegende Bundesratsverordnung ersetzt werden.

Die polizeiliche "Fürsorge" für "Bengels".

Nach den Anzeigen der Königlich Preussischen Polizei vom 30. Januar 1918 sind die nachfolgenden Fälle im Zusammenhang mit der polizeilichen Fürsorge für Bengels zu verzeichnen: In der Nacht vom 27. auf den 28. Januar wurde in der Wohnung des Arbeitervorgängerin erhalten, während nach zu Hause gebracht wurde. Die Schulmutter wurde dabei verletzt. Die beiden Kinder sind in die Nacht hinein arbeitslos. Die polizeiliche Fürsorge ist in der Nacht hinein arbeitslos. Die polizeiliche Fürsorge ist in der Nacht hinein arbeitslos.

Die polizeiliche Fürsorge für "Bengels".
Im Werte aus dem geüblichen, normierten Verkauf für die Kinder, Polizei nicht verhalten. Die polizeiliche Fürsorge ist in der Nacht hinein arbeitslos. Die polizeiliche Fürsorge ist in der Nacht hinein arbeitslos.

Die direkten Steuern in Preußen.

Die Ergebnisse der Einkommensteuerbegleichung für 1917 sind in einer dem Abgeordnetenhaus zugegangenen Uebersicht zusammengefaßt. Die Einkommensteuer einschließlich der Zulage hat ein Gesamtergebnis von 718,3 Millionen Mark ergeben. Im Vergleich mit dem Vorjahre 1916 hat sich das Gesamtergebnis um 29,8 Millionen Mark erhöht. Die Einkommensteuer einschließlich der Zulage hat ein Gesamtergebnis von 718,3 Millionen Mark ergeben.

Die Ergebnisse der Einkommensteuerbegleichung für 1917 sind in einer dem Abgeordnetenhaus zugegangenen Uebersicht zusammengefaßt. Die Einkommensteuer einschließlich der Zulage hat ein Gesamtergebnis von 718,3 Millionen Mark ergeben. Im Vergleich mit dem Vorjahre 1916 hat sich das Gesamtergebnis um 29,8 Millionen Mark erhöht. Die Einkommensteuer einschließlich der Zulage hat ein Gesamtergebnis von 718,3 Millionen Mark ergeben.

Herzling für die Wahlreform.

Am 11. Februar. Das Regierungsorgan Nordb. M. Zeitung schreibt aus Stuttgart, eine Unterredung mit der Reichsminister und Ministerpräsidenten des Abgeordnetenhauses hatten stattfinden lassen, machte er dem letzteren u. a. folgende Mitteilung: Ihm, dem Ministerpräsidenten, sei in der letzten Zeit von verschiedenen Seiten - auch in der Presse - unterstellt worden, daß er nicht mehr mit der Wahlreform befaßt sei. Er erklärte, daß er sich mit der Wahlreform befaßt sei. Er erklärte, daß er sich mit der Wahlreform befaßt sei.

Politische Uebersicht.

Von „Weiterkämpfen für Kriegsenfängnis“.
Der Sommer der bayerischen Kriegsenfängnisse machte am Sonntag den 10. September einen Schritt weiter. Die Kriegsenfängnisse der bayerischen Kriegsenfängnisse machte am Sonntag den 10. September einen Schritt weiter. Die Kriegsenfängnisse der bayerischen Kriegsenfängnisse machte am Sonntag den 10. September einen Schritt weiter.

Krieg und Wirtschaft.

Schritt für Schritt.
Die Einführung von 2 1/2-%-Münzen? Seit einigen Tagen geht eine Notiz durch die Presse, die auf Widerspruch stoßen dürfte. Es wird nämlich gemeldet, daß die Einführung der 2 1/2-%-Münzen in Preußen notwendig sei, die den Zweck einer einzelnen kleineren Marke ermöglichte. Da sieht man, wie falsch der Staat um die Notwendigkeit seiner neuen Münzen ist.

Schritt für Schritt.
Die Einführung von 2 1/2-%-Münzen? Seit einigen Tagen geht eine Notiz durch die Presse, die auf Widerspruch stoßen dürfte. Es wird nämlich gemeldet, daß die Einführung der 2 1/2-%-Münzen in Preußen notwendig sei, die den Zweck einer einzelnen kleineren Marke ermöglichte. Da sieht man, wie falsch der Staat um die Notwendigkeit seiner neuen Münzen ist.

Das ganze Alltagskapital als Reingewinn.

Das ganze Alltagskapital als Reingewinn.
Was man die Unternehmen verdienen. Das läßt wieder einmal der Abich der Bundeswerke A.G. Schöna in Chemnitz erkennen. Das Unternehmen arbeitet mit 5 1/2 Millionen Reichsmark. Das Unternehmen arbeitet mit 5 1/2 Millionen Reichsmark. Das Unternehmen arbeitet mit 5 1/2 Millionen Reichsmark.

Vernehmung. Das Mieteingangsam hat sich bei der Vernehmung in einer Versammlung der Mietvereine in der Nacht vom 27. auf den 28. Januar 1918 in der Wohnung des Arbeitervorgängerin erhalten, während nach zu Hause gebracht wurde. Die Schulmutter wurde dabei verletzt. Die beiden Kinder sind in die Nacht hinein arbeitslos.

Die direkten Steuern in Preußen.
Die Ergebnisse der Einkommensteuerbegleichung für 1917 sind in einer dem Abgeordnetenhaus zugegangenen Uebersicht zusammengefaßt. Die Einkommensteuer einschließlich der Zulage hat ein Gesamtergebnis von 718,3 Millionen Mark ergeben. Im Vergleich mit dem Vorjahre 1916 hat sich das Gesamtergebnis um 29,8 Millionen Mark erhöht. Die Einkommensteuer einschließlich der Zulage hat ein Gesamtergebnis von 718,3 Millionen Mark ergeben.

Krieg und Wirtschaft.
Schritt für Schritt.
Die Einführung von 2 1/2-%-Münzen? Seit einigen Tagen geht eine Notiz durch die Presse, die auf Widerspruch stoßen dürfte. Es wird nämlich gemeldet, daß die Einführung der 2 1/2-%-Münzen in Preußen notwendig sei, die den Zweck einer einzelnen kleineren Marke ermöglichte. Da sieht man, wie falsch der Staat um die Notwendigkeit seiner neuen Münzen ist.

Die direkten Steuern in Preußen.
Die Ergebnisse der Einkommensteuerbegleichung für 1917 sind in einer dem Abgeordnetenhaus zugegangenen Uebersicht zusammengefaßt. Die Einkommensteuer einschließlich der Zulage hat ein Gesamtergebnis von 718,3 Millionen Mark ergeben. Im Vergleich mit dem Vorjahre 1916 hat sich das Gesamtergebnis um 29,8 Millionen Mark erhöht. Die Einkommensteuer einschließlich der Zulage hat ein Gesamtergebnis von 718,3 Millionen Mark ergeben.

Krieg und Wirtschaft.

Schritt für Schritt.
Die Einführung von 2 1/2-%-Münzen? Seit einigen Tagen geht eine Notiz durch die Presse, die auf Widerspruch stoßen dürfte. Es wird nämlich gemeldet, daß die Einführung der 2 1/2-%-Münzen in Preußen notwendig sei, die den Zweck einer einzelnen kleineren Marke ermöglichte. Da sieht man, wie falsch der Staat um die Notwendigkeit seiner neuen Münzen ist.

Das ganze Alltagskapital als Reingewinn.

Das ganze Alltagskapital als Reingewinn.
Was man die Unternehmen verdienen. Das läßt wieder einmal der Abich der Bundeswerke A.G. Schöna in Chemnitz erkennen. Das Unternehmen arbeitet mit 5 1/2 Millionen Reichsmark. Das Unternehmen arbeitet mit 5 1/2 Millionen Reichsmark. Das Unternehmen arbeitet mit 5 1/2 Millionen Reichsmark.

Amliche Wetteranzeige.

Amliche Wetteranzeige.
Mittwoch, den 13. Februar: Zeitweise heiter, vorwiegend frohen, langwierig mit.

Amliche Wetteranzeige.

Amliche Wetteranzeige.
Mittwoch, den 13. Februar: Zeitweise heiter, vorwiegend frohen, langwierig mit.

Amliche Wetteranzeige.

Amliche Wetteranzeige.
Mittwoch, den 13. Februar: Zeitweise heiter, vorwiegend frohen, langwierig mit.

Walhalla-Theater.
Täglich mit größtem Erfolge
„Pst! Pst!“
Bühnen-Operette von Leonhard Hasek.
Musik von Paul Linke.
Kasse 10-12, und 4-6 Uhr.

Volkspark Burgstr. 27.
Morgen, Mittwoch, 13. Februar 1918,
abends 8 Uhr:
Grosser Lieder-Abend
des Arbeiter-Sängerchors
unter Mitwirkung v. Fr. Traude Gagelmann,
Konzertsängerin.
Kinder haben keinen Zutritt.
Mittwoch, nachmittags: **Frei-Konzert.**
3878 Die Geschichtsleitung.

Amtliche Bekanntmachungen.
Der öffentliche Verkauf von Gemeindeforderungen
wird am Mittwoch den 13. Februar 1918 in der Salzmühle auf
den feilgelegten Südbühnen fortgesetzt. Zugelassen zum Einkauf
werden die Zähler der Nummern der Lebensmittelscheine 58001
bis 58050 vornehmlich von 9^h - 12 Uhr und die Zähler der
Nummern 58051-63000 nachmittags von 2-6 Uhr. Es können
nur diejenigen Kaufsäfte Berücksichtigung finden, welche die auf ihren
Gehalt entfallende Menge in den Kleinhandelsgeschäften noch
nicht entnommen haben. Abgegeben werden die Gemeindeforderungen
unter Entgeltnahme des Abwärtens 130 des Warenbeleg-
scheines 12. Jeder Abwärtens berechtigt zum Bezuge von 1 1/2 Pf.
Koupons.
Meines Geld, besonders Kupfergeld, ist mitzubringen!
Salze, den 12. Februar 1918. Der Magistrat.

Freihand-Verkauf.
Zum Freihand-Verkauf am 13. d. Mts. werden die Zähler
folgender Nummern zugelassen:
Um 8 Uhr, Nr.: 14161-16000, um 9 Uhr, Nr.: 1601-16500,
um 10 Uhr, Nr.: 1651-16900, um 11 Uhr, Nr.: 1691-17500, um
12 Uhr, Nr.: 1761-18500.
Salze, den 11. Februar 1918. Der Magistrat.

Verkauf von Quart.
Am Mittwoch, den 13. d. Mts., wird der Verkauf von Quart
an folgenden Stellen fortgesetzt: Milchbäder Schenkling,
Körnerstraße 33, Milchbäder Schönberg, Weinstraße 12,
Milchbäder Sings, Große Gartenstraße 21, Milchbäder
Hinterberg 1, Milchbäder Reinhardt, Gr. Brunner
1, sowie in der Verkaufsstelle der Molkerei Gmri-
125. Zum Einkauf werden zugelassen die Quarte
mit den Lebensmittelscheinen Nr. 35 001 bis 40
des Quart zum vollendeten 6. bis 12. Lebensjahre
Einkaufsscheine über Molkereierzeugnisse abgegeben.
Der Lebensmittelschein ist vorzuliegen. Abgegebenes Geld in
Koupons. - Gefährte sind mitzubringen.
Salze, den 12. Februar 1918. Der Magistrat.

Diejenigen Inhaber von Kleinhandelsbescheinigungen, welche
Lädenöffnungszeiten einereicht haben, werden aufzufordern, Mittwoch,
den 13. Donnerstags, den 14. und Freitag, den 15. Februar 1918,
bei den von ihnen gewählten Geschäftsmännern das in dieser Woche
zum Verkauf gelangende Bierweizen (Spezial) abzuholen. Des-
samtmachung über Regelung des Verkaufs erfolgt später.
Salze, den 12. Februar 1918. Der Magistrat.

Der Grund der Berechnung über die Verarbeitung von Ge-
weide und Obst vom 28. Januar 1918 (Rechts-Beilage S. 48)
wird mit Genehmigung des Staatssekretärs des Reichsernäh-
rungsamts bestimmt:
I. Beim Abzug der Erbsenerzeugnisse aus der Ernte 1917 durch
die Hersteller dürfen folgende Preise nicht überschritten werden:
Normaldofe

Matierfäden (junge Erbsen, extra fein)	1/1	3/4	2/1
Junge Erbsen, sehr fein	1.79	0.92	0.47
Junge Erbsen, sehr fein	1.60	0.87	0.44
Junge Erbsen, fein	1.54	0.80	0.41
Junge Erbsen, mittelfein	1.44	0.78	0.38
Junge Erbsen (Gemüseerbsen I)	1.24	0.70	0.36
Suppenerbis (Gemüseerbsen)	1.20	0.67	0.34

Zu diesen Preisen ist die Ware francofrei Empfangsstation
zu liefern.
II. Beim Abzug an die Kleinbändler dürfen die nachstehenden
Preise nicht überschritten werden (Groschäftspreise):
Normaldofe

Matierfäden (junge Erbsen, extra fein)	1/1	3/4	2/1
Junge Erbsen, sehr fein	1.54	0.86	0.49
Junge Erbsen, sehr fein	1.71	0.90	0.48
Junge Erbsen, fein	1.50	0.83	0.43
Junge Erbsen, mittelfein	1.40	0.78	0.40
Junge Erbsen (Gemüseerbsen I)	1.20	0.73	0.37
Suppenerbis (Gemüseerbsen)	1.14	0.70	0.36

Zu diesen Preisen müssen die Konsumenten jeder Ernte des
Kleinbändlers geliefert werden.
III. Beim Abzug durch die Kleinbändler an die Verbraucher
dürfen die folgenden Preise nicht überschritten werden (Klein-
handelspreise):
Normaldofe

Matierfäden (junge Erbsen, extra fein) 2.10, 1.10, 0.85, 4.-
Junge Erbsen, sehr fein 2.-, 1.05, 0.60, 3.80
Junge Erbsen, sehr fein 1.55, 1.-, 0.57, 3.60
Junge Erbsen, mittelfein 1.70, 0.95, 0.55, 3.80
Junge Erbsen (Gemüseerbsen I) 1.60, 0.90, 0.52, 3.10
Suppenerbis (Gemüseerbsen) 1.53, 0.85, 0.50, 3.-
Braunschweig, den 2. Februar 1918.
Vorstehende Bekanntmachung wird hiermit zur Kenntnis ge-
bracht.
Salze, den 12. Februar 1918. Der Magistrat.

Konzerthaus „Oberpollinger“.
Ehrke Gr. Urfachmann, Abgangene 1.
Täglich: **Konzert**
des Damen-Streich-Orchesters „Hausstein“.
3746 8 junge schneidige Damen!
Um regen Zuspruch bittet Frau Elise Roth.

Altenburger Hof.
Am Alten Markt. Eingang Kutschgasse.
Täglich: **Gr. Konzert der Hauskapelle.**
Um regen Zuspruch bittet Frau F. Kempe.

Hallesche
Genossenschafts-Buchdruckerei
e. G. m. b. H. : Halle, Harz 42/44
helf sich zur
Ausführung von Druckarbeiten
für
Gewerbe, Handel, Industrie und Privatbedarf,
insbesondere den
Konsumvereinen, Krankenkassen, Gewerkschaften
und anderen Vereinen etc.
bestens empfohlen.

Sohlenschoner
empfehlen 1948
Lederhandlung
Carl Friedrich Nachf.,
Brüderstr. 13.

Rein-Schönschreiben
nach wenigen Stunden
er zu erlernen.
Preis 1 Mk.
Buchhandlung Kalle
Harz 42/44.

**Schulranzen,
Rucksäcke,
Warttaschen,**
noch in gutem Stoffen,
noch in gutem Nachstud
mit Beleggrößen.
Max Lösche, Markt 3.

Arbeitsmarkt
Eisenendreher,
Eisenhobler und
Maschinen-Schlosser
für dringenden Berufsbedarf
stellen ein 3748
Lange & Gellen,
Maschinenfabrik, Raffineriestr. 43.
Schnittslosser
gesucht. *2037
Mitteld. Federfabrik, Brunstr. 29.

Stadtbad.
Hier sind zwei Stellen, eines
Hilfsmassiers - Badewärters und eines
Heizers
neu zu besetzen. Bewerbungen an die Stadtbad-Verwaltung,
Schimmelstraße 1-4, erbeten. *2040
Halle, den 11. Februar 1918. Der Magistrat.
Sur gründlicher
Ausbildung im **Versicherungswesen**
suchen wir die Herren bzw. 1. April ds. Js. *2028
Lehrling
mit guten Schulzeugnissen und bitten um off. Bewerbung.
Anzeiger v. Mönchener Feuer-Versich.-Gesellschaft
Halle (Saale), Einwohn. Wuchererstraße 87.

Apollo-Theater.
Gesellschaft Max Walden-Gesellschaft.
Monte und folgende Tage, abends 7 1/2 Uhr:
„Der dumme August“.
Operette in 3 Akten von Dr. Doerer u. R. Pohl.
Musik von Raffi Otalen.
1. Akt: Eine feine Familie.
2. Akt: Hoch hinaus.
3. Akt: Zirkus Prestalido.
Verkauf ab die ganze Woche voraus, täglich 8-1 u. 5-7.
Anschin-Postkarten empfiehlt die
Vollbesuchig.

Stadt-Theater Halle
Mittwoch, den 13. Februar 1918:
Jugendfrüunde.
Sollspiel in vier Aufzügen
von Ludwig Fulda,
3877
Donnerstag, d. 14. Februar 1918:
Die Wälder.

Zoo.
Mittwoch, 13. Januar 1918
abends 8 Uhr: *2038
V. Gesellschafts-Konzert
vom
Stadttheater-Orchester.
Leitung:
Kapellmeister Karl Nöhren.
Eintrittspreise:
50 Pf. für die Person; Dauer-
karten für Zoo u. Bad Wil-
kind haben Gültigkeit.

Vorwärts Bibliothek.
Gute Bücher für Unterhaltung
und Belehrung gehören ins Feld!

Erweit.	Ein Roman aus dem Boletarier- leben, von H. Gex.
Der Ausweg.	Die Erzählung von Ernst Hirschfeld.
Das Land der Zukunft.	Reiseabenteuer von Kottlich.
Verführerisches Poil.	Erzählung von R. Brückel.
Der Brinablenreiter.	Erzählung von Wilhelm Blas.
In den Tod getrieben.	Erzählung von G. Breckung.
Der Barier Garten.	Erzählung Hilma Kautsk.
Mutter.	Ein Frauenstück, von Joh. Berch.
Der Morgen graut.	Erzählungen M. Amberg-Preis.
1000 Mark Belohnung.	Erzählung von H. Haupt.
Die Heiterkeit.	Eine lustige Erzählung von Otto Ludwig.
Vom Waldenhaus zur Fabrik.	Erzählung von H. Haupt.
Der Gotteslästerer.	Roman aus dem Leben der eragobi- schen Waldarbeiter, von H. Ber.
Die Markterbenin.	Erzählung aus der Zeit der Revolutionen kriegs, von Erdmann-Charlton.
Kriegsfahrten	in Belgien u. Nord-Brank- reich, von Dr. H. Köster u. G. Roske, 2 Bde. 3. Aufl.
Kriegsberichte	aus Ostpreußen und Auf- land, von W. H. Düvel, Kriegsberichterstatter. 2 Mit 8 Bildern.
Herzen im Kriege.	Schilderungen und Ge- schichten. Ausgewählt von Fr. Dieblich, 2 Bände, jeder für sich abgeschlossen.

Seder Band gebunden, Preis 1.50 M.
Zu beziehen durch die
Volks-Buchhandlung,
Halle a. d. S., Harz 42/44.

Praktischer Wegweiser
empfehlenswerter Einkaufsquellen

N. Richter, Kalarstr. 1 Uhren, Goldwaren, Optik Reparaturwerkstatt.	S. Rosenbergs Kaufhaus und Manufakturwaren
O. Nöbel, Kalarstr. 40 Kolonialwaren Isauro Dismarckstr. 40	Herm. Bader Apoth. Sangerhausen ger. 1649 Lieferant für alle Krankheits- Allopatis u. Homöopathien, Verbandsapoth. Drogen, Chemikalien, ...
H. Weiler, Marktstr. 10 Kolonialwaren Korwarerstr. 10	Yerges Kolonial- und Süsswaren Farben und Süsswaren kauft man sehr günstig bei Herm. Lehnitz Eisenbahn Eisenbahn-Stationen empfehlen ihre fr. Biere und alkoholfreien Getränke.
H. Weiler, Marktstr. 10 Kolonialwaren Korwarerstr. 10	
H. Weiler, Marktstr. 10 Kolonialwaren Korwarerstr. 10	

Uns tägliche Brot.

Aus der Tasche der Verbraucher.
Schlehen in den Kreisen der Beschäftigten herrscht seit längerer Zeit große Unruhe über die Gestaltung der Lebensverhältnisse...

Soziales.
Anzeigepflicht des Arztes bei Befämpfung der Geschlechtskrankheiten.

Alle Ärzte und Gesundheitsbehörden stimmen in der Ueberzeugung überein, daß die Bekämpfung der Syphilis durch den Arzt insbesondere der weiblichen Geschlechtskrankheiten...

Halle und Saalkreis.
Schleichhandel und Wucher mit Pferdefleisch.

Ein über die Praktiken mancher Schlachthöfer mit unrichtiger Referenz schreibt uns: Wie mancher Schlachthöfer mag sich schon genumert haben über die hohen Nummern...

Bei Kohlräben 400 Proz. Aufschlag für den Handel.

Es ist nicht nur wieder da, es will auch sehr gut bezahlt sein. Als ich mit einem Markt über den hohen Preis...

Die Preise für den Schweinefleisch.

Die Preise einer jeden Wurstschüssel liegen bestehen: 1. In der Qualität einer neuen Qualität, die bis jetzt unübrig ist...

Gewerkschaftliches.

Gewerkschaftliche Parteilinie in der westfälischen Großindustrie. Wie die Verbandsstellen des Bezirks Dortmund in dem Deutschen Metallarbeiterverbandes mittel, konnte sie ihren...

Der Sonnenwirt.

Roman von Hermann Kutz.

Er gab ihr Geld und seine leere Kellerröhre und wartete, bis kaum unter dem Baum aus, indem er sein dreieckiges Gesicht neben sich legte...

Soziales.

Die Durchsicht dieser Vorlesung war, wenn nicht ein vollständiges Ausbleiben, so doch fast eine völlige Abwesenheit der Geschlechtskrankheiten...

Halle und Saalkreis.

Freudlos zu schlafen brauchte, um eine Staatsbürgerschaft in meine Ober zu empfangen. Dieser Voraussetzung übertraß jedoch kein Nachbar...

